



Jahresbericht zur MV am 6. März 2019

Die Vergrößerung der *auriculum*-Flotte auf sechs Lastenräder (finanziert mit dem Fördergeld vom BMU) und außerdem der trockene Sommer 2018 bewirkten eine völlig andere Entwicklung im Vergleich zur unbeständigen Saison 2017:

- o Als wir 2017 mit nur drei LR anfangen, machten wir uns noch Gedanken darüber, bei welchen Einrichtungen wir unser Projekt wohl noch vorstellen könnten, in Kindergärten zum Beispiel.
- o Der Dürresommer 2018 brachte ganz andere Themen auf die Tagesordnung. Die LR wurden laufend ausgeliehen, die drei E-Räder waren zeitweise für zwei Wochen im Voraus gebucht. Dieser Boom stellte den Vorstand vor ganz neue Aufgaben: Diverse Schadensfälle machten eine **Ergänzung der Nutzungsbedingungen** um Haftungsregelungen erforderlich. Und ein Taxibetrieb für die Rückholung bei einer Panne musste gefunden werden. - Bei jeder Ausleihe eines LR wird seitdem ein so genanntes „Info-Set“ ausgehändigt, das die Nutzungsbedingungen, einen **Notfall-Plan** und die Bedienungsanleitung für das jeweilige Rad enthält. Thomas Baier achtete als „Technik-Manager“ darauf, dass die **Inspektionen** regelmäßig durchgeführt und dokumentiert wurden. Und die Vereinsmitglieder, die eine Patenschaft für eines der LR übernommen hatten, hielten Kontakt zur jeweiligen Station und hatten sporadisch ein prüfendes Auge auf „ihr“ Rad. Den spektakulärsten Zwischenfall hatten wir im Juli 2018 mit der „Entführung“ von UBBO. Erst mit Hilfe der Polizei und nach Zeugenaufrufen in den ON und bei facebook hatten wir das E-Lastenrad nach gut einer Woche wieder zurück bekommen.
- o Unsere „kostenlosen“ Lastenräder waren inzwischen durch Presseberichte und diverse Vorführungen allgemein bekannt geworden und auch immer öfter im Stadtbild zu sehen. Dennoch stellten wir weiterhin unser Angebot bei **Veranstaltungen** vor und boten Probefahrten an. Viele freiwillige Helfer*innen aus unserem Verein waren aktiv ...
 - ... am LuMA-Aktionstag „anders mobil“ - im April
 - ... beim Familienfest des FZ - im Mai
 - ... beim Tag der Regionalität des EEZ und
 - ... am Tag der E-Mobilität der Stadtwerke Aurich - beide Ende Juni
 - ... im Schlosshof - als Teil der „Familien-Meile“ zum Stadtfest
 - ... Ende Aug. machte ein TV-Team vom NDR Filmaufnahmen mit dem LaRa SINA beim „De Baalje“. Gesendet wurde der Spot Ende Sept. im Magazin „Markt“.
- o Im September rollten mehrere unserer Lastenräder, dekoriert oder voll gepackt mit frischem Bio-Obst als robuste „Mach-mal-Platz-da!“ bei der **Fahrrad-Demo der Initiative LuMA** durch die Auricher Innenstadt. www.lum-aurich.de

- o Anfang Oktober war eine größere Gruppe aus Tarmstedt/Landkreis Rotenburg zu Besuch beim *auriculum*. Sie planten dort, ihr Car-Sharing-Projekt um ein Lastenrad-Angebot aufzustocken.
- o In einer **Mitgliederversammlung im November** wurden Ideen zur Konsolidierung unseres LaRa-Projekts ausgetauscht. Kontrovers wurde das Thema „Leihgebühren und/oder Kautionen“ diskutiert - schließlich mit dem Fazit, dass das „kostenlose“ Ausleihen beibehalten wird. Die Nutzer*innen sollten aber noch deutlicher als bisher darauf hingewiesen werden, dass es an jeder Station eine Spendenkasse gibt und dass unser gemeinnütziger Verein noch mehr Mitglieder braucht.
- o Zum Jahreswechsel hatten wir lästigen Stress mit dem „PtJ“ in **Berlin**. Das ist die Behörde des Bundesumweltministeriums, die den Förderwettbewerb „Kurze Wege für den Klimaschutz“ betreut, bei dem *auriculum* rund 10.000 Euro zugesagt bekommen hatte. Vor der Auszahlung der letzten Rate wurde uns ein Kleinstbetrag an „Strafzinsen“ abgezogen. Die Mitarbeiter*innen verwiesen auf ihre Vorschriften, wobei wir nur mit dem Kopf schütteln konnten. - Bedankt haben wir uns dennoch für die administrative Bearbeitung. Denn ohne die **Förderung** hätten wir den Großteil unseres Fuhrparks nicht anschaffen und unser LaRa-Vorhaben gar nicht in Gang bringen können.
- o Kürzlich wurden im Vorstand noch einmal Schwachstellen im Ausleihverfahren besprochen. Erprobt werden ab sofort zwei neue Formulare: a) für die „Anmeldung“ bei der 1. Ausleihe an der betr. Station, b) ein „Ausleihformular“ inkl. Rückgabe. - Intention: **Alle Nutzer sollen noch mehr in ihre Verantwortung genommen werden**. Sie müssen unterschreiben, dass sie das LR überprüft haben. Bei der Rückgabe bestätigt jemand von der Station eine kurze „Sichtkontrolle“.
- o **Seit Anfang Februar besitzt *auriculum* sieben Lastenräder**, davon drei mit E-Motor. Gekauft haben wir ein 2. „Filibus Plus“ (es ist identisch mit SINA). Möglich war das mit einer 100 %-Förderung durch den **ADFC**, LV Nds. - Das Neue heißt „**FENJA**“, es wird künftig beim FZ stehen. UBBO wird Ende März umquartiert und kann ab 1. April beim De Baalje abgeholt werden. Zusammen mit CARLA sind dort dann also zwei unserer Räder stationiert.
- o Aktuell bahnt sich eine **Kooperation mit dem EEZ** an. Das Energie-Erlebnis-Zentrum soll ein eigenes E-Lastenrad bekommen, voraussichtlich auch ein „Urban Arrow“ (wie UBBO und TAMMO). Beabsichtigt ist, dieses neue E-LaRa ebenfalls mit in den Verleih des Vereins zu geben. Eine vertragliche Regelung muss dafür aber noch erstellt werden.

Es geht also beständig aufwärts mit unserem Vorhaben, die **Verkehrswende von unten** voran zu bringen. - Als wir 2016 mit solchen Motiven an den Start gingen, hatte bis dahin kaum jemand ein LaRa in Aurich zu sehen bekommen. Mittlerweile besitzen etwa 12 Familien ein eigenes Lastenrad! Sie zeigen tagtäglich, dass Transporte auch ohne Auto möglich sind. Das ist allemal ein 1. Grund zur Freude, ein 2. ist die gestiegene Anzahl der registrierten Nutzer unserer *auriculum*-Räder auf fast 250. Das passierte vor allem, nachdem wir seit dem Spätsommer CARLA beim Schwimmbad stationiert hatten.

Für den *auriculum*-Vorstand:

Klaus Reisgies, Marktstraße 12, 26603 Aurich, Tel. (04941) 99 45 190, reisgiesmail@t-online.de